



## **Medienmitteilung**

### **Im Zeichen des Wassers**

**Bern/Bozen, August 2023: Das Südtirol ist reich an Wasser – wenn es wieder wärmer wird, entspringen zahlreiche Quellen und Bäche der Schneeschmelze der Gletscher.**

Wandernde finden in den vielen Brunnen, die es überall im Südtirol gibt, eine willkommene Erfrischung in Form von frischestem Wasser. Und je reiner und ursprünglicher das Wasser ist, desto positiver wirkt es sich aus. Schliesslich besteht der Mensch wie alle Tiere und Menschen zu einem grossen Teil aus dem wertvollen Element und kann ohne dieses nicht überleben. So ist denn auch die Reinheit des Wassers die Geheimzutat der Südtiroler Lebensmittel, die sich durch höchste Qualität und Natürlichkeit auszeichnen.

### **Das Wasser als Geheimzutat**

Dank dem reichlich vorhandenen Wasser in Kombination mit viel Sonnenlicht entstehen beispielsweise auf den Bauernhöfen der Marke «Roter Hahn» schmackhaftes und gesundes Obst und Gemüse. Auch die köstlichen Milchprodukte und erlesenen Käsesorten können nur dank den saftigen Wiesen produziert werden. Diese sind voller Blumen und kräftigem Gras und daher die perfekte Nahrung für die Kühe. Auch die Bienen freuen sich ab der Blütenpracht der Südtiroler Weiden – die farbenfrohen und duftenden Blumen sind ein wahres Festmahl für die Bienen, ebenso wie der daraus entstehende Honig für uns. Um die Kulturen möglichst nachhaltig zu bewässern und aus Respekt vor dieser überaus wichtigen Ressource, verwenden die Landwirte denn auch nur Regenwasser, das im Südtirol aufgrund der reinen Luft absolut unbelastet ist.

### **Die zentrale Rolle des Wassers**

Einige Roter-Hahn-Bauernhöfe besitzen sogar ihre eigenen Quellen – wie beispielsweise der Nigglerhof in Toblach oder der Kinigerhof in Sexten. Diese wird zum Trinken, Kochen und zur Herstellung von feinen Fruchtsäften und Sirups verwendet. Auch die sogenannte Kneipp-Kur, ein Heilverfahren, das der Pfarrer Sebastian Kneipp vor über 150 Jahren entwickelt hat, wird von gewissen Höfen wie dem Bacherhof in Nals oder dem Oberhaslerhof in Schenna angeboten. Das Wasser spielt auch hier eine zentrale Rolle: Wasser, Ernährung, Bewegung, Kräuter und innere Ordnung sind die fünf Elemente, die bei dieser Kur die Hauptrolle spielen. Auf anderen Höfen wie dem Frötscherhof sorgen natürliche Badeteiche für erfrischende Sommer-Momente. Ferien abseits der urbanen Hitze, des Chaos und des Verkehrs der Städte sind deshalb bei Ferien auf den Bauernhöfen des Roten Hahns garantiert. Die intime Umgebung inmitten der Berge und der Natur lädt ein, in die frische Luft und das reine Wasser einzutauchen, und so unvergessliche Momente im Kreise der Familie zu erleben.



Bildmaterial zur Marke Roter Hahn finden Sie [hier](#).

**Für weitere Informationen und Bildmaterial (Medien):**

Agata Dianiskova, Medienstelle Roter Hahn, c/o forte pr GmbH,  
Bonstettenstrasse 10, 3012 Bern, Tel. 031 300 30 75

E-Mail: [info@fortepr.ch](mailto:info@fortepr.ch)

Facebook: Roter Hahn - Gallo Rosso

Pinterest: Roter Hahn - Gallo Rosso

Instagram: [roter.hahn\\_gallo.rosso](https://www.instagram.com/roter.hahn_gallo.rosso)

#LoveRoterHahn #LoveGalloRosso

Über «Roter Hahn»:

«Roter Hahn» zählt zu den europäischen Vorzeigemodellen, wenn es um nachhaltigen und zukunftsorientierten Tourismus geht. Unter der Marke vereint der Südtiroler Bauernbund über 1'700 authentisch geführte Höfe in allen Teilen des Landes. Mit den Produktlinien «Urlaub auf dem Bauernhof», «Qualitätsprodukte vom Bauern», «Bäuerliche Schankbetriebe» und «Bäuerliches Handwerk» weisen die Südtiroler den Weg für den Reisetrend der Zukunft: «Roter Hahn» steht für Qualität und unverfälschtes Reise-Erlebnis. Ferien auf dem Bauernhof in Südtirol – Brauchtum, Natur und Leben hautnah. Mehr Informationen finden sie [hier](#).